

Rucksack KiTa

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Wann, wie, wo, was?

Informationen rund um das Programm



Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen hat diese Broschüre entwickelt, um Fachpersonal und Verantwortliche in der Frühen Bildung und im Elementarbereich über die Grundlagen des Programms **Rucksack KiTa** und Bedingungen der Umsetzung zu informieren.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen
Kreisverwaltung
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

(Stand Juli 2025)



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen Rucksack KiTa	3
Was ist Rucksack KiTa?	3
Welche Vorteile bringt Rucksack KiTa?	4
Umsetzung Rucksack KiTa	5
Die Akteur*innen	5
Die Materialien	8
Rahmenbedingungen	11
Qualitätsstandards	11
Kooperationsvereinbarung	12
Kosten	13
Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung	14
Organisation Elternbegleiter*innen	14
Organisation Praxisbegleitung	14
Fortbildung	15
Öffentlichkeitsarbeit	16
Werbung	16
Logos	16
Pressearbeit	17
Wegweiser	18
Checkliste	19
Zeitstrahl	20
Kontakt	21
Programme im Überblick	22

Grundlagen Rucksack KiTa

Was ist **Rucksack KiTa**?



Rucksack KiTa ...

- ... ist ein **Sprach-** und **Familienbildungsprogramm** für KiTa-Kinder zwischen vier und sechs Jahren mit internationaler Familiengeschichte sowie für deren Eltern/Familie und Bildungsinstitution. Im Fokus steht die alltagsintegrierte allgemeine und mehrsprachige Sprachbildung.
- ... ermöglicht Familien/Eltern **Mitverantwortung im Bildungsbereich** zu übernehmen und erweitert ihre **Erziehungskompetenz**.
- ... bietet die Möglichkeit, die **Mehrsprachigkeit als Potenzial** der Kinder aufzugreifen.
- ... fördert systematisch die **Sprachkompetenz** von Kindern auf der Grundlage eines **ganzheitlich-mehrdimensionalen Konzepts**. Kinder werden von der Familie/den Eltern in der Familiensprache und von den pädagogischen Fachkräften in der deutschen Sprache gefördert (**Parallelisierung**).
- ... unterstützt die **migrationsgesellschaftliche und diversitätsorientierte Öffnung** der Einrichtung.
- ... ist ein Symbol für eine gelungene **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** zwischen Familie/Eltern und pädagogischen Fachkräften zum Wohle der Kinder.

Grundlagen Rucksack KiTa

Welche Vorteile bringt **Rucksack KiTa** ?

Rucksack KiTa[®] weit mehr als Sprachbildung!

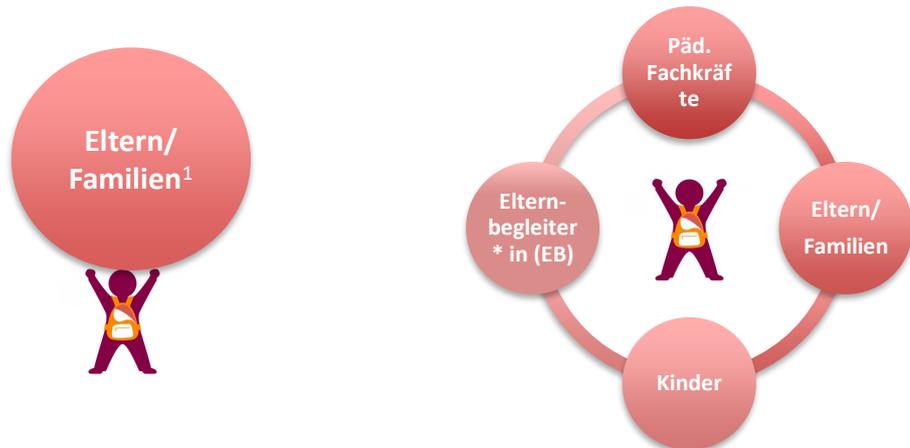
Das Programm verknüpft die sprachliche Bildung und Erziehung der Kinder mit einem Konzept der Familienbildung und unterstützt die diversitätsorientierte und migrationsgesellschaftliche Entwicklung der Bildungsinstitution: Eine langfristige Investition gegen Chancenungleichheit im Bildungssystem, Ausgrenzung und Vorurteile.

(<https://www.griffbereit-rucksack.de/rucksack-kita/bildungsansaeetze-rucksack-kita/>)



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteur*innen



Die Familien¹ treffen sich für die Dauer von 9 Monaten (mind. ein Kita-Jahr) wöchentlich für ca. zwei Stunden zu gemeinsamen Rucksackaktivitäten in der **Rucksack KiTa**-Gruppe. Elterngruppe und KiTa koordinieren ihre Bildungsarbeit orientiert an Themen und unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit.

In der **Rucksack KiTa**-Gruppe werden Familien als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Familiensprache(n) angesprochen. Angeleitet werden sie dabei von Elternbegleiter*innen, die speziell dafür ausgebildet sind. Sie geben den Eltern mithilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien Anregungen für täglich wechselnde Aktivitäten mit ihren Kindern in der Familie. In der Gruppe erproben die Familien die Themen und Aktivitäten, die sie zu Hause mit den Kindern in den Familiensprachen vertiefen.

Durch **Rucksack KiTa** werden Eltern/Familien angeregt, ihrem Kind z.B. interaktiv vorzulesen, wodurch sie es gezielt zum Nachdenken, Besprechen und Weitererzählen einer Geschichte bewegen können. Durch eine strukturierte Vermittlung der Programminhalte eröffnet sich für die Eltern/Familien die Möglichkeit, sich der Entwicklung ihrer Kinder gezielt zuzuwenden. Somit kann auch die Beziehung zueinander und die eigene Identität potentiell gestärkt werden.

¹ oder andere Bezugspersonen

Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteur*innen



Die **Elternbegleiter*innen** haben eine entscheidende Rolle: Sie leiten die **Rucksack KiTa**-Gruppe, übernehmen eine „Brückenfunktion“ zwischen Bildungseinrichtung und Familien und sichern die verlässliche Verwendung der Mehrsprachigkeit in der Gruppe.

Die Elternbegleiter*innen bereiten die Treffen vor und geben den Familien/Eltern mithilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien Anregungen für die täglich wechselnden Aktivitäten mit ihren Kindern zu Hause. Im Austausch mit den Familien/Eltern besprechen sie zudem wichtige Themen der Erziehung.

Die Elternbegleiter*innen tauschen sich regelmäßig mit den pädagogischen Fachkräften der Tageseinrichtung zum Programm aus und sprechen die Themen ab. Als Partner*innen koordinieren sie auf diese Weise ihre Bildungsarbeit.

Die Elternbegleiterin oder der Elternbegleiter ...

- ... ist mehrsprachig und hat eine Zuwanderungsgeschichte.
- ... wird durch das Kommunale Integrationszentrum zum Programm geschult.
- ... bereitet die **Rucksack KiTa**-Stunde vor und trifft die Familien/Eltern einmal pro Woche in der Kindertageseinrichtung.
- ... führt in das **Rucksack KiTa**-Material ein und bespricht Themen der Eltern- und Familienbildung.

Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteur*innen



Die pädagogischen Fachkräfte sind im **Rucksack KiTa**-Programm die Verantwortlichen für die Kita. In der Kindertageseinrichtung erfolgt die alltagsintegrierte allgemeine und mehrsprachige Sprachbildung parallel zu der thematischen Arbeit von und mit den Eltern/Familien. Mit den Elternbegleiter*innen tauschen sie sich dazu regelmäßig aus und stimmen dabei ihre Bildungsarbeit ab.

Sie sind ebenfalls Kontaktperson für die Familien/Eltern. Bei regelmäßigen **Rucksack KiTa**-Treffen haben Familien/Eltern die Möglichkeit, Bedürfnisse, Fortschritte und evtl. Schwierigkeiten besprechen zu können.

Die pädagogische Fachkraft...

- ... ist Ansprechperson in der Kita.
- ... sorgt für die Parallelisierung der Programminhalte.
- ... tauscht sich regelmäßig mit Elternbegleiter*in und Familien/Eltern aus.
- ... schafft so ein Klima der Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt und Kompetenz.

Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien



Das **Rucksack KiTa**-Programm beinhaltet folgende Materialien:

1. Curriculum für die Elternbegleitung
2. Elternmaterialien mit Aktivitäten

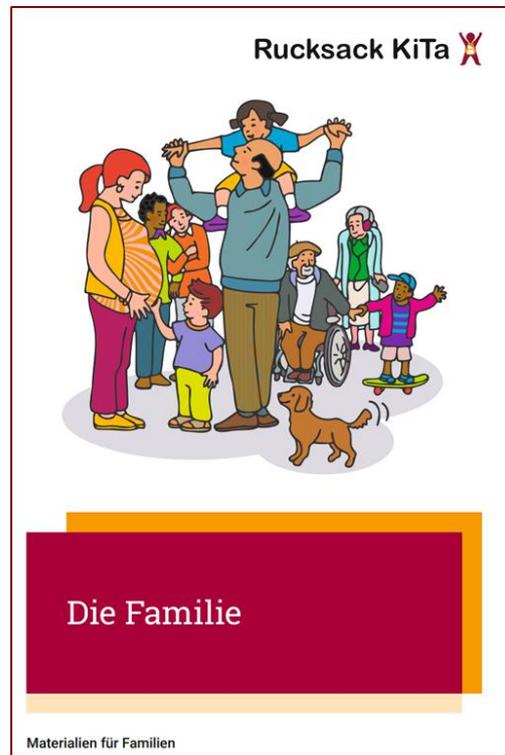
1.

Das Curriculum für die Elternbegleitung...

- ... dient als Grundlage für die Vorbereitung und Einführung in die Arbeit mit dem **Rucksack KiTa**-Programm.
- ... geht ausführlich auf zentrale Themen der Programme ein.
- ... behandelt Informationen zum Programm, seinen Inhalten sowie Hintergrundinformationen.

Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien



2.

14 Sprachen

Elternmaterialien...

- ... mit Aktivitäten für die sprachliche Interaktion zwischen Eltern und Kindern in den Familiensprachen zu Hause.
- ... behandeln Themen aus der Lebenswelt der Kinder.
- ... liegen in Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Ukrainisch vor. Weitere Übersetzungen folgen.

HINWEIS: Trotz thematischer Anregungen ist das Programm offen und flexibel. Die Umsetzung ist mit verschiedenen pädagogischen Konzepten und der alltagsintegrierten Sprachbildung kompatibel.

Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien



11 Themen*



Zu diesen Themen erhalten die Familien in der Gruppe Informationen und Anregungen für Aktivitäten mit ihren Kindern zu Hause.

Die Elternmaterialien dienen der Elternbegleitung als Vorbereitung der Treffen.

* Weitere Themen folgen

Rahmenbedingungen

Qualitätsstandards

Die Kommunalen Integrationszentren NRW geben das **Rucksack KiTa**-Programm unentgeltlich ab. Voraussetzung für die Weitergabe des Programms ist die Einhaltung der Qualitätsstandards.

Qualitätsstandards *griffbereitMINI*, *Griffbereit* und *Rucksack KiTa*

1. Durchgängige Sprachbildung
 - Mehrsprachigkeit (Förderung aller Familiensprachen inklusive der deutschen Sprache)
 - Kompetenz- und Ressourcenorientierung
 - Sensibilisierung aller Akteure für Sprachentwicklung und Sprachbildungsprozesse
 - Alltagsintegrierte Sprachhandlungsorientierung
 - Orientierung am Situationsansatz

2. Chancengerechte Teilhabe, Bildung und Empowerment von Familien
 - Partizipation und Mitwirkung
 - Ressourcen- und Kompetenzorientierung
 - Information und Beratung, Qualifizierung
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

3. Migrationsgesellschaftliche Öffnung und diversitätsorientierte Entwicklung der beteiligten Institutionen
 - Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen
 - Vorurteilsreflektiertes Handeln in Erziehung und Bildung
 - Diskriminierungskritische Bildungsarbeit
 - Sozialraumorientierung
 - Inhaltliche und strukturelle Vernetzung
 - Öffnung der Institution nach innen und außen

Für die einzelnen Akteure sind die jeweiligen Punkte in den Arbeitsmaterialien näher erläutert und Ziele und Indikatoren formuliert. Die Programme werden mit Blick auf die Qualitätsstandards jährlich evaluiert.



Rahmenbedingungen

Kooperationsvereinbarung

Zur Durchführung von **Rucksack KiTa** muss eine Vereinbarung mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen abgeschlossen werden.

Nachdem diese Vereinbarung vom Träger des **Rucksack KiTa**-Programms und vom Kommunalen Integrationszentrum unterzeichnet und ausgetauscht worden ist, erhält der Träger das **Rucksack KiTa**-Materialpaket kostenfrei als PDF-Datei. Die Materialien dürfen nur an Programmbeteiligte weitergegeben werden.

Durch die Vereinbarung verpflichten sich der Träger und seine Kooperationspartner die Qualitätsstandards im **Rucksack KiTa**-Programm einzuhalten.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen bietet Informationsveranstaltungen, Schulungen und programmrelevante Fortbildungen. Es koordiniert das Programm auf Kreisebene und sorgt für einen Austausch zwischen den Gruppen. Zudem beteiligt sich das KI im Verbund der 54 KI in NRW am Erfahrungstransfer und Informationsaustausch sowie an der Weiterentwicklung des Programms.

Rahmenbedingungen



Wie hoch die Kosten für die Durchführung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe sind, hängt sehr stark von den Gegebenheiten vor Ort ab.

Folgende Kosten fallen in der Regel an:

- Die Elternbegleiter*innen werden für ihre Tätigkeit vergütet: Wir empfehlen die Vergütung an die anderer Einrichtungen vor Ort anzugleichen.

Beispielkalkulation:

In der Regel anfallende Kosten für <u>eine Elternbegleiterin/einen Elternbegleiter</u> pro Rucksack-KiTa-Gruppe bei einem Satz von 15,-€ / Zeitstunde			
Max. Gesamtdauer ca. 40 Wochen pro Rucksackgruppe			
Qualifizierung*	mind. 5 Module (Curriculum NRW)	mind. 20 Stunden	300,00 €
Arbeit in der Gruppe	2 Stunden/Woche	80 Stunden	1.200,00 €
Vor- und Nachbereitung der Treffen	1 Stunde/Woche	40 Stunden	600,00 €
Reflexionstreffen	ca. 12 Treffen à 1 Std.	12 Stunden	180,00 €
Fortbildungen	ca. 2 - 3	ca. 9 Stunden	135,00 €
Insgesamt ca.		161 Stunden	2.415,00 €

* Die Vergütung der Qualifizierung kann z.B. auch entfallen, da die zukünftige EB eine qualifizierte Schulung mit Zertifikat erhält, das zur Tätigkeit als Rucksack KiTa-Elternbegleitung berechtigt.

- Schulung, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Begleitung der Elternbegleiterin/des Elternbegleiters
- Personalkosten der Projektleitung (Anleiter*in)
- Spiel- und Bastelmaterialien sowie mehrsprachige Bilder- bzw. Kinderbücher
- Druck- und Kopierkosten für die Bereitstellung der Rucksack KiTa-Materialien

Das Förderprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF)“ des Landes NRW unterstützt finanziell die Einrichtung neuer Gruppen. Anträge können beim KI gestellt werden.

Rahmenbedingungen



Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung

Das Kommunale Integrationszentrum schult zum **Rucksack KiTa**-Programm. Dabei werden Konzept, Ziele und Inhalte des Programms vermittelt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Einführung in die Rolle als Elternbegleiter*in
- Methoden der Gruppenleitung
- Diversitätsorientiertes und vorurteilsbewusstes Handeln
- Kindliche Entwicklung - Bindung, Bewegung und Spiel
- Entwicklung der Sprache und Aspekte mehrsprachigen Auswachsens
- Literacy - Entwicklung und Bildung
- Kinderrechte und Partizipation

Organisation Elternbegleiter*innen

Neben Weiterbildungen ist eine regelmäßige Begleitung und Beratung der Elternbegleiter*innen für Austausch, Reflexion, Auswertung sowie Vor- und Nachbereitung der Gruppenarbeit erforderlich. Die Anleitung sowie programmbegleitende Qualifizierung wird an die Bedarfe der Elternbegleiter*innen angepasst. Nach der Programmeinführung sollten regelmäßig Austausch- und Reflexionstreffen mit allen Akteuren angeboten werden.

Organisation Praxisbegleitung

Die Anleitung übernimmt die Begleitung bei der Ansprache und Zusammensetzung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe, ggf. die Ansprache und Absprachen mit den pädagogischen Fachkräften der Einrichtung, die Anleitung der Elternbegleitung und die Fortbildung von Elternbegleiter*innen und pädagogischen Fachkräften zu programmrelevanten Themen.

Rahmenbedingungen



Um eine hohe Qualität in der Umsetzung der **Rucksack KiTa**-Gruppe zu sichern, ist es hilfreich die Elternbegleiter*innen zu folgenden Themen stetig fortzubilden:

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Entwicklungspsychologie des Kindesalters
- Sprachentwicklung unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit
- Methoden und Didaktik
- Literacyerziehung
- Kinderrechte und Partizipation
- Kinderschutzkonzepte

Weitere Themen, die für die Arbeit in der **Rucksack-KiTa**-Gruppe wichtig sein können sind beispielsweise:

- Erziehungsvorstellungen und -stile
- Sprache und Bewegung
- Gesundheit im Kindesalter
- Gesunde Ernährung
- Hygiene
- Medienerziehung
- Sexualerziehung im Vorschulalter
- Erste Hilfe am Kind
- Übergang in die Grundschule

Das Kommunale Integrationszentrum berät und unterstützt die Kooperationspartner dabei.

Öffentlichkeitsarbeit

Ausführliche Informationen und praktische Hinweise für die Darstellung der Programme **Griffbereit** und **Rucksack KiTa** bietet auch der *Leitfaden für Öffentlichkeitsarbeit*, der vom KI zur Verfügung gestellt wird.

Werbung



Bei der Werbung für das Programm, hat sich besonders die persönliche Ansprache bewährt. Familien/Eltern mit Kindern im geeigneten Alter können in der Kita oder in anderen Einrichtungen auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

Darüber hinaus stärken schriftliche mehrsprachige Informationen den Werbecharakter. Handzettel können mit nach Hause genommen und im Familienverbund besprochen sowie an Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn weitergegeben werden. Aber auch die sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Instagram können gut für die Werbung genutzt werden.

Zudem sollte das **Rucksack KiTa**-Programm durch unterschiedliche Aktionen wie beispielsweise Vorstellung des Programms an Elternabenden, Informationstafeln in der Einrichtung oder der Darstellung des Programms bei Festen bekannt gemacht werden.

Logos



Bei jeder Form der Öffentlichkeitsarbeit zum **Rucksack KiTa**-Programm müssen das **Rucksack KiTa**-Logo mit der Bezeichnung **Rucksack KiTa** sowie das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen verwendet werden, die mit Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden.

Zu verwendende Logos:

Rucksack KiTa
Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



K Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Öffentlichkeitsarbeit

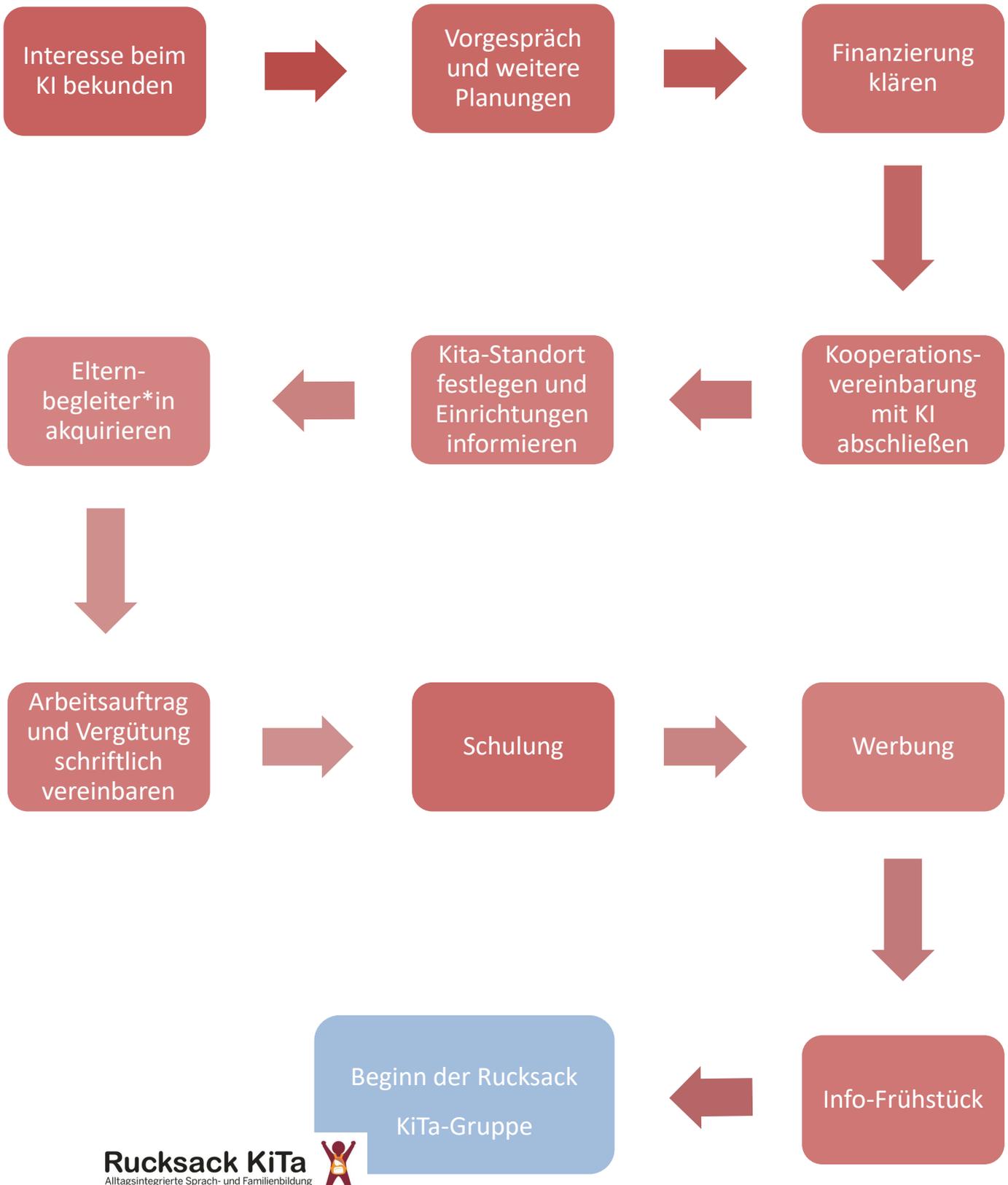
Pressearbeit

Wir empfehlen den Trägern eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit durch die lokalen Medien wie Tageszeitung, Anzeigenblatt, Lokalradio oder -fernsehen. Aber auch auf den sozialen Plattformen wie z.B. Facebook oder Instagram kann über die **Rucksack KiTa**-Gruppen regelmäßig berichtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass die öffentliche Darstellung von **Rucksack KiTa**-Gruppen von den Medien gerne aufgenommen wird. Hier bietet sich die Chance, beginnende oder laufende Kursangebote bekannt zu machen. Es motiviert Fachleute und Familien/Eltern, ein Interesse am Konzept oder an einer Teilnahme zu entwickeln bzw. bestärkt die teilnehmenden Familien/Eltern. Zudem dient eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit dem Aufbau einer positiven öffentlichen Einschätzung zum Programm, die wichtig ist für die Entscheidung von Politik und Sponsoren, dieses Programm zukünftig zu unterstützen.

Sowohl für die Pressemitteilung als auch für Pressetermine vor Ort sollten die wichtigsten Informationen gesammelt und zu einem Text zusammengefasst werden. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, Antworten auf die W-Fragen WER, WAS, WANN, WO, WARUM und WIE zu finden.

Aussagekräftige Fotos ergänzen Informationen und werten diese auf. Verwenden Sie jedoch keine personen- oder urheberrechtlich geschützten Fotos, sondern lieber Fotos aus den eigenen Gruppen, nachdem Sie sich eine Einverständniserklärung eingeholt haben. Zu jedem Foto gehört eine Bildunterschrift sowie Namen der gezeigten Personen bzw. Name der Gruppe.

Wegweiser



Checkliste



Finanzierung ist geklärt



Räumlichkeit für die Rucksack KiTa-Gruppe steht zur Verfügung



Kontakt zum Kommunalen Integrationszentrum ist aufgenommen



Koordination ist geklärt

Für die Koordinierung des Programms muss eine Person benannt werden. Diese soll auch als Ansprechpartner*in für das KI Kreis RE fungieren und möglichst an den kreisweiten Austauschtreffen teilnehmen.



Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen



Rucksack KiTa-Materialien und Logos liegen vor



Kita-Standorte stehen fest und sind informiert



Elternbegleiter*in (EB) ist gefunden



Arbeitszeit, Arbeitsauftrag, Vergütung und Vertrag (EB)

Für die EB muss vorab in gemeinsamer Absprache mit dem Träger die wöchentliche sowie die gesamtjährliche Arbeitszeit, der Arbeitsauftrag und die Vergütung geklärt und schriftlich vereinbart werden.



Schulung

Die Elternbegleiterin/der Elternbegleiter ist beim KI Kreis Recklinghausen zur Schulung angemeldet.



Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit läuft



Anmeldung der Familien/Eltern

Das Anmeldeprozedere sollte rechtzeitig organisiert und mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Anmeldebogen, Aushang, Flyer etc. sollten zweisprachig angefertigt und früh genug verteilt werden.



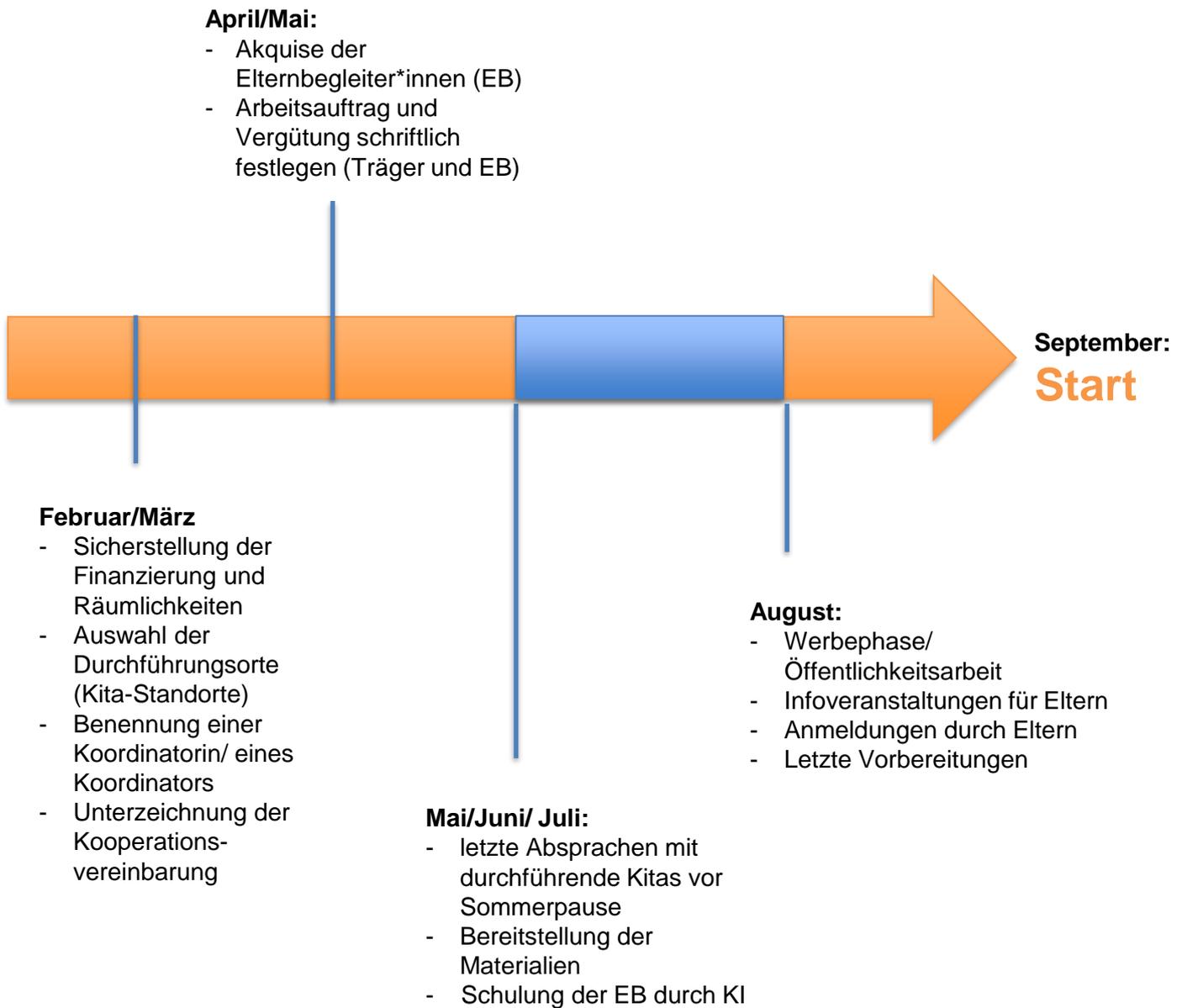
Rucksack KiTa-Materialien

Für die Rucksack KiTa-Gruppe müssen alle Materialien (für EB, Familien/Eltern, Koordination und Kita) vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Zeitstrahl



Bis WANN sollte was erfolgen?



Kontakt

Ansprechpartnerinnen im Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen (KI)

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen unterstützt Sie gerne bei der Einrichtung und Durchführung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe. Wir bieten Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen und Schulungen an. Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Programmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vom Team Frühe Bildung :

Frau A. Boßert

Telefon 0 23 61 / 53 2394

a.bossert@kreis-re.de



Frau S. Leipski

Telefon 0 20 43 / 99 2855

s.leipski@kreis-re.de

Programme im Überblick



© Ki Kreis Recklinghausen



griffbereitMINI
von Anfang an gemeinsam



griffbereitMINI ist ein Programm zur Sprachbegleitung von Babys. Es richtet sich an Familien mit Kindern im Alter bis zu einem Jahr genauso wie an werdende Eltern. Das Programm kann in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Familienbildungsstätten und anderen Orten wie Schwangerschaftsberatungsstellen oder Hebammenpraxen angeboten werden.



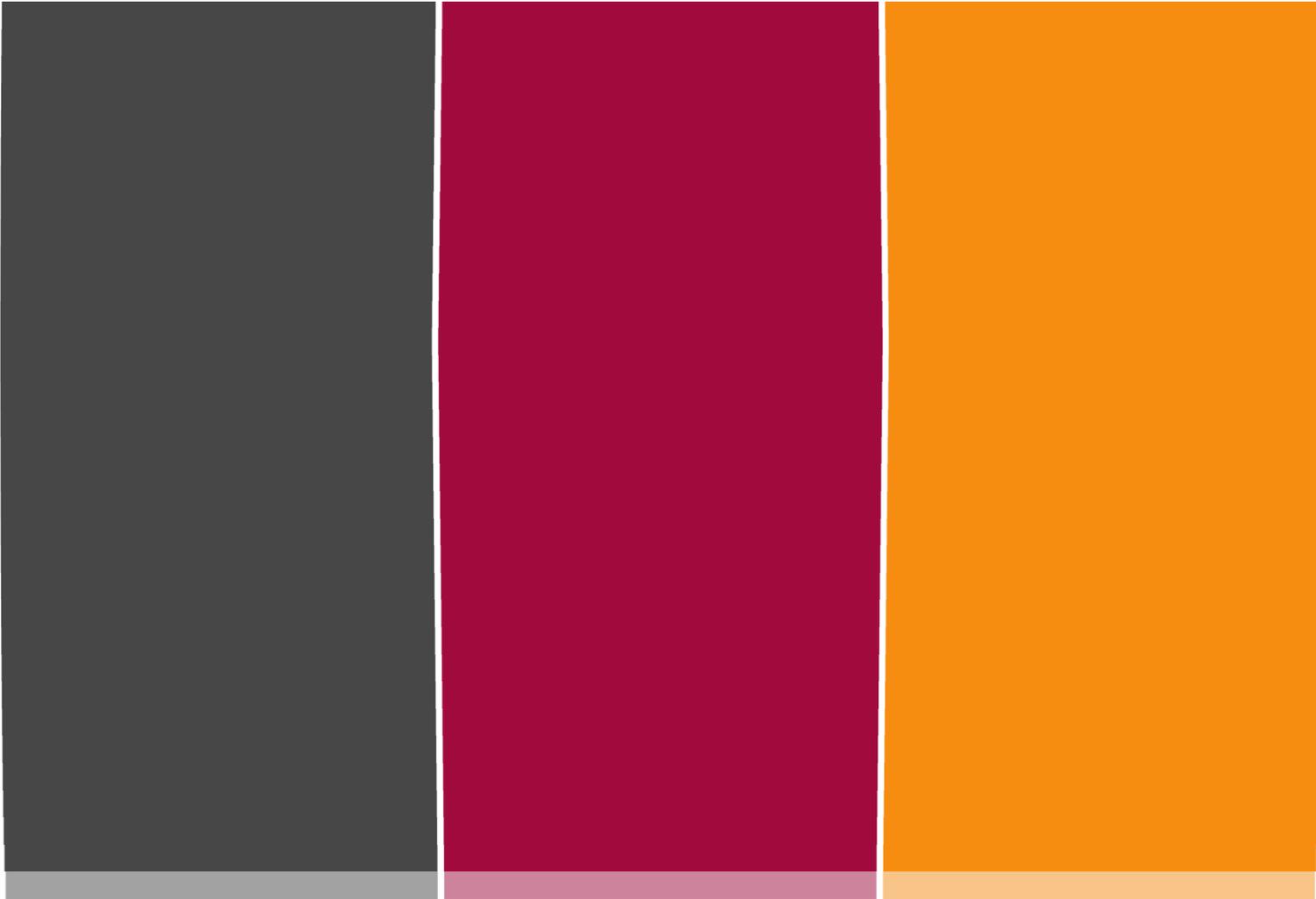
Griffbereit
Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



Griffbereit richtet sich an Familien/Eltern mit und ohne internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr und kann in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Familienbildungsstätten, Migrantenorganisationen, Brückenangeboten und weiteren Einrichtungen angeboten werden.



Das Familienbildungsprogramm **Rucksack Schule** richtet sich an Familien/Eltern mit internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder im ersten bis vierten Schuljahr sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden.



Weiterführende Informationen: www.griffbereit-rucksack.de
www.Vestischer-Kreis.de

Gefördert vom: **Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

